

Was sind passive Geldeinnahmen und warum sind sie wichtig?



Bevor ich auf das Thema *passive Geldeinnahmen* eingehe, möchte ich zunächst den Begriff „Finanzielle Freiheit“ definieren.

Allgemeine Definition

Finanzielle Freiheit ist die Möglichkeit, sein Leben zu leben, ohne sich Sorgen um die eigenen Finanzen machen zu müssen. Sprich das selbst bei einer Arbeitslosigkeit sämtliche Kosten gedeckt sind.

Grundlage für die finanzielle Freiheit ist es, das eigene Einkommen zu erhöhen. Damit meine ich nicht nur die Arbeit als Arbeitnehmer oder Selbstständiger (aktive Geldeinnahme), sondern das Einkommen, welches wir zusätzlich verdienen. Die passiven Geldeinnahmen. Des Weiteren geht es darum, diese Einnahmen strategisch zu sparen und zu investieren also vermehren. Sobald die passiven Geldeinnahmen die monatlich laufenden Kosten decken, wird von finanzieller Freiheit gesprochen.

Finanzielle Freiheit hat für jeden Menschen eine andere Bedeutung. Während für die einen es darum geht sich leisten zu können was sie möchten z.B. regelmäßiger Urlaub, schicke Autos und schöne Immobilien. Leben die anderen nur von dem Nötigsten und sparen die überschüssigen Einnahme für ihre Zukunft.

Es ist aber eine Tatsache, dass jeder der finanziell frei sein will, seine aktuellen Finanzen in die eigenen Hände nehmen muss und sich mit diesen auseinandersetzen muss!

Die meisten Privatpersonen leben von dem was sie monatlich als Angestellter verdienen. Bei den meisten reicht es gerade so, ohne sein Konto monatlich zu überziehen. Hier bleibt auch nicht viel Spielraum um sich eine finanzielle Freiheit zu schaffen.

Viele die ich kenne sagen, dass es nicht ihre schuld sei. Es sei die Schuld der Eltern, weil sie es uns nicht anders beigebracht haben. Der Schule, weil sie uns nur unnötige Formeln beigebracht hat. Oder die Schuld des Staates. Es sei nicht ihre Schuld, denn es wurde ihnen ja gar nicht anders beigebracht. Daher geht es gar nicht anders, als so zu leben wie bisher. Doch, es geht! Unabhängig von der Umwelt liegt es an uns was wir mit unserem Einkommen machen und wie wir es einsetzen um sich unsere finanzielle Freiheit zu ermöglichen. Wir haben es in der Hand und das ohne unseren Konsum stark beschränken zu müssen.

Einige Möglichkeiten, um sich passive Geldeinnahmen zu bilden, möchte ich ihnen hier vorstellen.

Was sind passive Geldeinnahmen?

Unter passiven Geldeinnahmen wird das Einkommen verstanden, für welches wir nicht aktiv tätig werden müssen. Damit diese aber generiert werden können, muss zunächst Zeit und Arbeit investiert werden.

Ein kleiner Auszug aus dem, was passive Geldeinnahmen sein können:

1. Kreative Arbeit

Zur kreativen Arbeit zählt jedes Talent, welches du als Hobby ausübst. Vielleicht schreibst du gerne? Fotografierst oder kennst dich gut mit Programmieren aus? Wie wäre es, wenn du deinen eigenen Roman schreibst und diesen als E-Book veröffentlichst? Einmal hochgeladen und jeder kann es kaufen. Du kannst z.B. auch deine Stockphotos online verkaufen. Oder du möchtest ein Video drehen, welches Tipps zum Programmieren beinhaltet, und lädst es z.B. auf YouTube hoch. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Dies sind nur ein paar Beispiele, wie du mit kreativer Arbeit zusätzliches Geld verdienen kannst. Denn deinem Hobby gehst du eh nach.

2. Online Geld investieren

Zu unserer Zeit besteht die Möglichkeit unser Geld auch online zu investieren. Hier kann zwischen Privatleuten und Unternehmern unterschieden werden. Es gibt einige Online Portale wie z.B. auxmoney, wo du schon kleine Beträge investieren kannst und dir dein Geld, bei einem erfolgreichen Abschluss, monatlich auf das Konto überwiesen wird. Es gibt auch die Option Crowdfunding. Hier kannst du für einen bestimmten Zeitraum stiller Teilhaber eines Unternehmens werden. Dafür bekommst du je nach Vertrag Zinsen ausgezahlt. Bedenke aber, dass für Investoren immer ein Risiko eines Verlustes besteht. Daher empfehle ich, immer gut über die entsprechenden Angebote zu informieren und sich eventuell Rat von erfahrenen Investoren zu holen.

3. Immobilien

Mit dem alleinigen Besitz einer Immobilie lässt sich noch kein passives Einkommen erwirtschaften. Hier entstehen eher Kosten wie z.B. Darlehenstilgung, Reparaturkosten etc. Interessant wird es erst, wenn die Immobilie als Kapitalanlage verwendet und vermietet wird. Hierbei zahlt der Mieter teilweise ihr Darlehen bei der Bank und einige Nebenkosten, die ebenso auf den Mieter umgelagert werden können. Durch die Mietsteigerung erhöht sich Ihr passives Einkommen fast jährlich. Es gibt auch Firmen, welche die Verwaltung der Immobilie und die Mietersuche für Sie übernehmen. Wir z.B. bieten unter anderem das Gesamtkonzept inkl. einer Mietgarantie an. Durch die aktive Arbeit (kauf der Immobilie), und dessen Vermietung, haben sie sich passives Einkommen für die nächsten Jahre ermöglicht.

Warum sind passive Geldeinnahmen wichtig?

Alleine durch passive Geldeinnahmen wird keiner reich oder erlangt die finanzielle Freiheit. Diese Einnahmen ermöglichen es aber, sich einen Betrag zusätzlich zu verdienen, ohne viel Einsatz an eigener Arbeit. Sich quasi eine „finanzielle Maschine“ aufzubauen. Erst durch die Kombination aus dem Sparen und dem strategischen Investment, kann eine finanzielle Freiheit entstehen. Ein wichtiger Aspekt ist natürlich auch die Gesundheit und die Beziehungen. Diese dürfen in keinsten Weise vernachlässigt werden. Was bringt die finanzielle Freiheit, wenn man sich vorher „krank gearbeitet“ hat? Oder das soziale Umfeld vernachlässigt hat und nun alleine ist? Es gibt viele Möglichkeiten ein passives Einkommen zu generieren und sich finanziell unabhängig zu machen. Wie die zusätzlichen Einnahmen erwirtschaftet werden, was eingespart wird, worauf verzichtet wird und wohin investiert wird, bleibt jedem selbst überlassen. Voraussetzung für die finanzielle Freiheit ist die Zielsetzung und eine gute Planung.